



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 01.08. bis 02.08.2023

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Montag, den 01.08.2023, wurde auf der B 187 bei Klieken eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 234 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h gab es keine Verstöße.

Bei einer weiteren Geschwindigkeitskontrolle am o.g. Ort in die entgegengesetzte Richtung wurden 303 Fahrzeuge gemessen. Dabei wurden 3 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 89 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Montag, den 01.08.2023, wurde auf der B 100 bei Gröbern eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 501 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 8 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 93 km/h.

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am frühen Montagnachmittag, den 01.08.2023, kam es auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Thurland und Dessau-Süd in Fahrtrichtung Berlin zu einem Verkehrsunfall.

Dabei verriß nach derzeitigem Stand der Erkenntnisse ein auf der linken Fahrbahn fahrender 38jähriger Fahrer eines PKW Fiat das Lenkrad und kollidierte mit einem in der rechten Fahrbahn fahrenden LKW eines 47jährigen. Im PKW befanden sich noch eine 70jährige, zwei 13jährige Kinder und eine 38jährige. Alle Insassen des PKW wurden leicht verletzt zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Der Fahrer des LKW blieb unverletzt. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 20.000€. Die Autobahn war hier für ca. 2,5 Stunden komplett gesperrt.

Im Nachgang ereigneten sich am Stauende zwei weitere Unfälle.

Bei einem bemerkte der 23jährige Fahrer eines Tanklastfahrzeuges den auf der rechten Fahrbahn staubedingt stehenden Sattelzug eines 33jährigen zu spät und streifte diesen, als er auf die mittlere Fahrspur wechselte. Der 23jährige wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus zur Behandlung gebracht, der Fahrer des Sattelzuges blieb unverletzt. Der Sachschaden beziffert sich auf ca. 25.000€.

Bei einem weiteren Unfall fuhr der 36jährige Fahrer eines LKW im Stau beim Stop and Go leicht auf das Heck einer 59jährigen PKW Skoda Fahrerinnen auf und verursachte Sachschaden. Verletzt wurde hier niemand.